**Verborgene Schätze in der Bergwelt Trentinos:**

**Frühlingstouren zu den schönsten Dörfern**

**Frankfurt am Main/Trento, Frühling 2023** – „Borghi piu belli“ heisst die offizielle Vereinigung der schönsten Dörfer Italiens. Allein zehn von ihnen liegen im Trentino. Sie bieten schöne Erlebnisse und faszinierende Begegnungen bei Wochenendtouren im Frühling. Klassische Schönheiten mit Geschichte und Kultur am nördlichen Gardasee, in den Giudicarie, im Valle delle Chiese, Val di Sole, Valsugana und natürlich in den Dolomiten. Manche von ihnen verstecken sich in einsamen Bergtälern, andere residieren an geschichtsträchtigen Kulturwegen oder umranken majestätische Burgen und Schlösser. Alte Steinbrunnen, Fresken und religiöse Motive an den Fassaden, Scheunen und Holzbalkone, wo noch Maiskolben oder Walnüsse getrocknet werden, zählen zu den typischen Details der Borghi.

**Borgo Valsugana: Barock und Renaissance an der Brenta**

Borgo Valsugana im Valsugana ist das jüngste Mitglied der Vereinigung. Das beschauliche Dorf am Ufer der Brenta eine halbe Autostunde von Trento entfernt, hat sich mit seinen engen mittelalterlichen Gassen, mit der venezianischen Architektur mit diskreten Innenhöfen über Jahrhunderte wenig verändert. Gut erhalten sind auch die herrschaftlichen Barock- und Renaissancepaläste, die Arkaden in der Lungobrenta, die venezianische Brücke, der alte Corso Ausugum und die Kirchen. Charmante kleine Bars und Geschäfte ergänzen den Eindruck einer kleinen verzauberten Welt. Ganz neu ist ein künstlerisches Projekt namens Sky Museum, das sich mit drei Installationen im historischen Zentrum präsentiert. Borgo Valsugana können Besucher mit der Bahn von Trento aus gut erreiche oder auf einem 82 Kilometer langen Radweg entlang der Brenta zwischen Trento und Bassano del Grappa.

**Pieve Tesino: Wo ungewöhnliche Geschichten zuhause sind**

Auf sonnenreichen Südhängen über dem Tal befindet sich ein weiteres Exemplar der schönsten Dörfer. Pieve Tesino ist eine historische Schönheit, die man im Vorbeifahren leicht übersehen kann. Berühmt ist das Dorf in Italien als Geburtsort des Politikers Alcide De Gasperi (1881-1954). Im einstigen Haus von De Gasperi am Fuße des Waldes von Santa Maria ist ein Museum ihm zu Ehren eingerichtet. Im „Museo per via“ in der Casa Buffa Giacantoni sind Geschichten von Wanderarbeitern dokumentiert, die von ihrer Heimat aus Touren durch die ganze Welt absolvierten. Auch lukullisch hat Tesino etwas zu bieten: Eine typische Spezialität ist "Le Verde", Sauerkraut, das durch Hacken und Fermentieren des Kohls zubereitet und kalt und gewürzt gegessen wird.

**Luserna: eine Zeitreise zu der verborgenen Sprachinsel**

Weiter südlich auf der Hochebene von Asiago liegt Luserna auf 1.333 Metern Höhe, am Ende einer kurvenreichen Straße auf der Alpe Cimbra. Hier sprechen 90 Prozent der Bevölkerung noch die zimbrische Sprache, die bayerische Ursprünge hat. Luserna ist wie eine Zeitreise inmitten einer sehr ursprünglichen und natürlichen Gegend. Das Dokumentationszentrum Lusérn in der alten deutschen Schule aus dem 19.Jahrhundert pflegt die zimbrische Kultur, dokumentiert die Geschichte von der Bronzezeit bis zum Ersten Weltkrieg. Sehenswert ist auch das Museum im Haus von Prükk, das ganz den Traditionen dieser Minderheit gewidmet ist. Eingerichtet ist es in einem restaurierten alten Bauernhof.

**Ossana: eine kleine mittelalterliche Metropole im Val di Sole**

Westlich des Etschtals, im oberen Val di Sole befindet sich mit Ossana, ein weiteres schönes Dorf. Am Eingang in das Val di Peio zu Füßen der Presanella Gruppe war Ossana bereits im Mittelalter das Zentrum des oberen Val di Sole und entwickelte sich dank des Bergbaus, der Schmieden und des Handels sehr prächtig. Das Wahrzeichen ist der dominante Turm der Burg S. Michele auf einem Hügel, der schon zur Bronzezeit bewohnt wurde. Eine andere Berühmtheit ist heute aktueller denn je. Der Casolèt-Käse ist ein typischer weicher Rohmilchkäse, der frisch gegessen wird. Er hat einen süßen, delikaten Geschmack und wurde traditionell in den Familien während der Wintermonate konsumiert.

Die sechs Borghi Bondone, Canale di Tenno, Mezzone, Rango, San Lorenzo in Banale und Vigo di Fassa komplettieren die schönsten Dörfer Trentinos.

**Über Trentino:**

Trentino ist eine autonome Region in Norditalien. Ihre Fläche reicht von den Dolomiten bis zum Gardasee, wobei 60 Prozent des Gebietes bewaldet sind. Mehr als 500 Millionen Bäume sowie 300 Seen prägen die facettenreiche Naturlandschaft, die auf zahlreichen Wanderwegen zu Fuß oder mit dem Bike erkundet werden kann. Trentino bietet eine Mischung aus alpinem und mediterranem Klima, ideale Bedingungen für Natur- und Sportliebhaber. Auch kulturell Interessierte kommen auf ihre Kosten, sei es in Städten wie Trento und Rovereto oder beim Besuch historischer Burganlagen.

Weitere Informationen unter [www.visittrentino.info/de/presse](http://www.visittrentino.info/de/presse).

**Kontakt Global Communication Experts GmbH: Kontakt Trentino Marketing S.r.l.:**

Rainer Fornauf ǀ Sieglinde Sülzenfuhs ǀ Carla Marconi Cinzia Gabrielli

Hanauer Landstr. 184 via Romagnosi 11

60314 Frankfurt 38122 Trento, Italy

T.: + 49 (69) 175371 -034 ǀ -040 T.: +39 0461 219310

T.: +49 89 / 215379 -384 M.: +39 335 5873287

[presse.trentino@gce-agency.com](mailto:presse.trentino@gce-agency.com) [press@trentinomarketing.org](mailto:press@trentinomarketing.org)

[www.gce-agency.com](http://www.gce-agency.com) [www.visittrentino.info](http://www.visittrentino.info)